



<b>Fraktionsantrag</b> - öffentlich - FD 2.2 Umwelt	Vorlage-Nr: <b>VO/2019/067</b> Datum: 28.08.2019 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: Petersen, Tanja	
<b>Antrag CDU/SPD - Blühflächen</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.08.2019	Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung
16.09.2019	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Beigefügt ist ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD zum Thema Blühflächen.

**Anlage/n:** Antrag CDU/SPD



CDU-Kreistagsfraktion  
Paradeplatz 10  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331/14160  
info@cdu-rd-eck.de



Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde  
Kaiserstr. 8  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 202 360  
spd-fraktion@gmx.de

Rendsburg, 28.08.2019

An den

Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses des  
Kreises Rendsburg-Eckernförde

per Mail

Sitzung des UBA am 29.08.2019; Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit beantragen wir die Aufnahme eines neuen TOP „Projekt Blühflächen und Insektenschutz im Kreis“

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Sachverhalt:

Nach Antragstellung eines Projektantrages des Kreises auf Förderung beim BfN (Bundesamt für Naturschutz) „Kreisweiter Respekt für das Insekt - Lebensräume und Strukturvielfalt schaffen durch Blüten“ stellte sich heraus, dass ein ähnlicher Antrag von der Stiftung Naturschutz, dem IPN (Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften) und der DVL (Deutscher Verband für Landschaftspflege) gestellt worden war. Das BfN empfahl dem Kreis, seinen Antrag mit diesen abzustimmen. Gespräche ergaben, dass eine gesonderte Antragstellung des Kreises mit erheblichem Aufwand verbunden und im Ergebnis fraglich sei. Eine Mittragstellung des Kreises sei nicht möglich, ebenso eine Erweiterung durch ein weiteres Modul für den Kreis RD-ECK, da wesentliche Teile des geplanten Projekts im Kreisgebiet stattfinden sollten. Möglich, so die DVL, wäre nur eine finanzielle Beteiligung und damit Aufstockung des Finanzrahmens. Damit könnten eine zusätzliche halbe Stelle eingerichtet und weitere Maßnahmen im Kreisgebiet finanziert werden. Die Stelle müsse aber bei den Lokalen Aktionen im Kreis angesiedelt sein, was im Gegensatz zum beschlossenen Antrag des Kreises steht, durch eine zusätzliche Projektstelle bei der UNB Maßnahmen bei unterschiedlichen Akteuren im Kreisgebiet zu ermöglichen.

Da die Frist für eine mögliche Erweiterung des Antrages von Stiftung Naturschutz et al. am 31.08.2019 abläuft, muss auf der UBA-Sitzung entschieden werden, ob, wie und in welcher Form unser Projekt fortgesetzt werden soll.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

1. Der UBA empfiehlt dem Kreistag, für die Haushalte 2020, 2021 und 2022 jeweils einen Betrag von 65 T € für ein Projekt zur Schaffung von Blühflächen und der Pflanzung von Bäumen und Gehölzen zur Verbesserung des Insekten- und des Klimaschutzes einzustellen.
2. Der UBA empfiehlt dem Kreistag, sich an dem Verbundprojekt „Blütenreich“ zu beteiligen und hierfür jeweils einen Betrag von 15 T € für die Haushalte 2020-2026 einzustellen. Hiermit sollen zusätzliche Maßnahmen für den Kreis RD-ECK finanziert werden, hierzu ist eine Vereinbarung mit der DVL zu treffen. Die Zustimmung zur Beteiligung an dem Verbundprojekt erfolgt unter Gremienvorbehalt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reimer Tank  
(Stellvertr. Fraktionsvorsitzender)

gez. Hans-Jörg Lüth  
(Stellvertr. Fraktionsvorsitzender)

#### Möglicher Kostenplan zu 1.

1. Personalkosten TV-L E 11, 0,5 Stelle 30 T p.a.
2. Sachkosten
  - 2.1. Saatgut 4 T
  - 2.2. Bäume und Gehölze 20 T
  - 2.3. Herrichtung eigener Flächen 1 T

Gesamt: 65 T p.a.

Laufzeit: 3 Jahre, danach Evaluierung

Die Pos. 2.2. ist für die Pflanzung von Streuobst sowie für Einzelbäume z.B. an Schulen, vor öffentlichen Gebäuden etc. vorgesehen. Obstbäume sind für Wild, Menschen und auch Insekten besonders attraktiv. Schirmherrin könnte die KP'in sein.